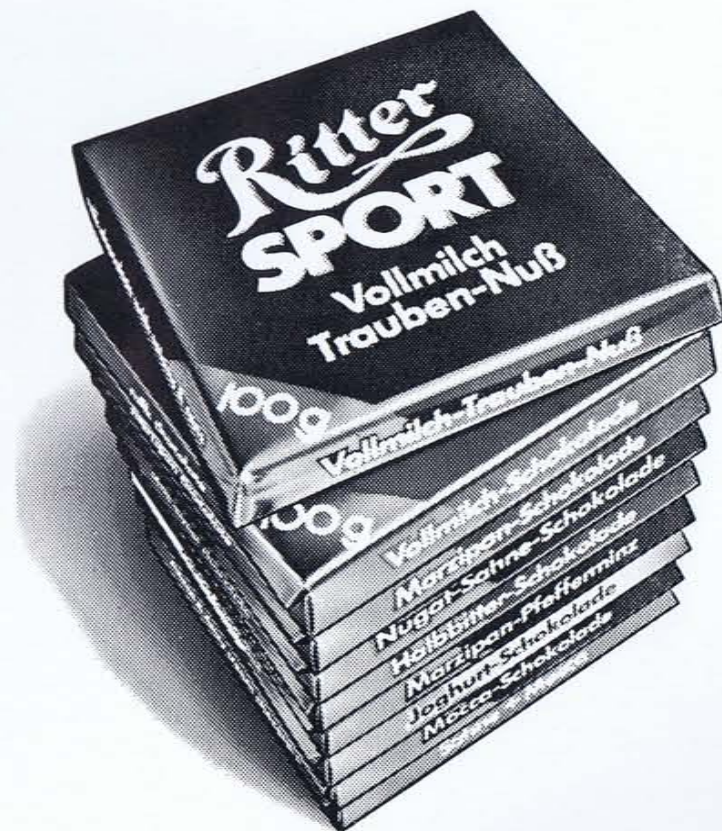




**75 JAHRE
TSV STEINENBRONN
1900-1975**



**Die junge Schokolade.
Quadratisch.
Praktisch. Gut.**

Festschrift

zum 75jährigen Jubiläum

TSV Steinenbronn 1900 e. V.

20. Juni 1975 – 23. Juni 1975

Festausschuß

Schirmherr:	Reinhold Buck Bürgermeister
Vorsitzender:	Willy Wenger
Festwirt:	Helmut Seitz
Festkassier:	Adam Marschall Horst-Bernd Höhlig Walter Seidel
Ansage:	Klaus Deininger
Zeltaufbau:	Karl Wißlicen
Festplatz und Dekoration:	Lothar Rudischhauser Richard Pfeiffer
Bar:	Richard Pfeiffer
Festzug:	Georg Geißler Andreas Huf
Festschrift:	Michael Graessner Walter Martin Heinz Hoffmann
Vereinschronik:	Willy Wenger
Gestaltung:	Walter Molls
Druck:	Druckhaus Markert

Grußwort



Es ist so schlecht nicht, daß es in unseren Tagen der leicht zu bedienenden Verkehrsmittel und der daraus folgenden Bewegungsarmut „Mode“ geworden ist, sich gesund zu trimmen. „Schwimm mal wieder“ oder „Trimm dich fit“ heißen die schlagkräftigen Werbeworte für eine gute Sache.

Aber über all dieser Bewegungstherapie der siebziger Jahre darf man jene nicht vergessen, die sich schon seit Jahrzehnten dem Breitensport verschrieben haben: die Turn- und Sportvereine!

Der TSV Steinenbronn feiert in diesen Tagen sein 75jähriges Bestehen. Grund genug, Hochachtung zu empfinden vor so langem Streben nach Freude und Befriedigung bei sportlicher Leistung und körperlicher Fitness. Ich wünsche Ihnen, meine Damen und Herren, die Sie den Verein heute führen und dem Sie heute angehören, recht viel Erfolg in den kommenden Jahren. Ich wünsche Ihnen, daß Ihr Verein weiterhin Spaß am Sport vermitteln kann. Und ich wünsche Ihnen für die Festtage schönes Wetter und einen glücklichen Verlauf der Veranstaltungen!
Dr. Reiner Heeb
Landrat



Dr. Reiner Heeb

Geleitwort des Bürgermeisters

Dem Jubilar und allen Festteilnehmern zum Gruß



Mit den Sportlern freut sich die Gemeinde über das 75jährige Jubiläum des TSV Steinenbronn vom 20.-23.6.1975. Der TSV ist der zweitälteste Verein am Ort. Nur der Liederkranz Steinenbronn ist 11 Jahre älter.

Das 75jährige Jubiläum des TSV soll nicht etwa begangen werden, weil es an Festen mangelt. Nein, wir sind der Meinung, daß es — wie im Leben eines Menschen — nicht nur ein alter Brauch sondern auch eine Selbstverständlichkeit ist, einen wichtigen Lebensabschnitt festlich zu begehen. Warum sollte es im Leben eines Vereins anders sein, denn letztlich ist ja auch er ein bedeutsames Gemeinwesen, das durch den Gang der Jahrzehnte geformt wurde. Die Mitglieder dieses Vereins wollen deshalb diesen Anlaß benützen, sinnend auf die Vergangenheit zurückzublicken und von solchen Betrachtungen aus den Weg auch in der Zukunft zu finden, um sie mitzugestalten.

Diese Jubiläumstage werden in der Geschichte des Vereins ein wichtiges Ereignis sein. Gemeinderat und Gemeindeverwaltung beglückwünschen den TSV auch bei dieser Gelegenheit zum Jubiläum. Verbunden damit ist zugleich auch der Dank an die Gründer, Förderer und Gestalter des Vereins.

Sport ist der Ausdruck einer inneren Haltung, denn im Sport kommt der Begriff des Wettiefens, der Disziplin und der Zusammengehörigkeit zum Ausdruck, nicht zuletzt

auch der Hochachtung vor der Leistung des Anderen. Ein Sportler, der es nicht fertigbringt, auch ein guter Verlierer zu sein, ist kein wirklicher Sportsmann. Das aber sind Tugenden, auf denen sich ein Gemeinwesen und dessen Zusammenleben überhaupt aufbauen: Gesunder Wettetifer, körperliche und seelische Disziplin und Achtung vor seinen Mitmenschen!

Gerade auch in heutiger Zeit kommt dem Sport eine besondere Bedeutung zu. Richtet er sich doch nicht nur auf die körperliche Ertüchtigung, sondern auch auf die Pflege der Gemeinschaft, den Ausgleich gegenüber der Anspannung im Beruf und eine geistige Beweglichkeit.

Den Sport den ich meine, zeichnet das olympische Ideal aus, das seinen Sinn nicht so sehr im Sieg um jeden Preis und Rekord hat, sondern im fairen Wettkampf an sich. Selbstverständlich freuen wir uns natürlich auch über jeden Erfolg bei Spielen der Mannschaften und bei Wettkämpfen.

Wir können mit Befriedigung feststellen, daß seit Bestehen diese Prinzipien die gebührende Beachtung gefunden haben. Kaum zu zählen sind die jungen Menschen und die vielen Sportler, die in diesen 75 Jahren Mitglieder gewesen sind, die hier das Rüstzeug für ein gesundes Leben und wertvolle Erlebnisse mitgenommen haben.

Das Verdienst und unser Dank gilt deshalb den leitenden Männern des Vereins, seinen Jugendleitern und Trainern, die sich unermüdlich und meist ehrenamtlich seit Gründung des Vereins bis heute zur Verfügung gestellt haben und bereit sind, diese schwierigen Aufgaben — besonders im Interesse einer weiterhin guten Jugendarbeit — auch zukünftig zu tragen.

Verein und Gemeinde werden sich bemühen, dieses Fest für alle Teilnehmer zu einem schönen Erlebnis zu gestalten. Wenn es dann auch noch dazu beiträgt, für die Arbeit, im besonderen für die Jugendarbeit des Vereins neue und weitere Freunde und Förderer zu gewinnen, wird der Erfolg doppelt erfreulich.



Mit diesem Grußwort entbiete ich allen Sportfreunden und Gästen dieser Jubiläumsveranstaltung aus nah und fern ein „Herzlich Willkommen“ in unserer Gemeinde. Möge ein guter, harmonischer und erfolgreicher Verlauf der Festtage erst recht eine solide Grundlage für die zukünftige Arbeit des TSV Steinenbronn sein.

Im Juni 1975
Reinhold Buck
Bürgermeister

Grußwort



Der TSV Steinenbronn feiert in diesem Jahr seinen 75. Geburtstag. Der Verein hat es leicht mit der Zählung seiner Lebensjahre, ist er doch zu Beginn dieses Jahrhunderts gegründet worden.

Schwierig waren aber die Anfangsjahre; das Vereinsverbot in den 30er Jahren und die Wiedergründung nach dem 2. Weltkrieg. Heute zählt der TSV Steinenbronn rund 340 aktive und 132 passive Mitglieder in 3 Abteilungen, wobei die Abteilungen Fußball und Turnen zahlenmäßig herausragen.

Der Sportkreis Böblingen entbietet dem TSV Steinenbronn die besten Grüße. Ich danke namens des Sportkreises Böblingen allen Vereins-Führungskräften, die sich im Laufe der letzten 75 Jahre für die Förderung des Sports in Steinenbronn verdient gemacht haben. Ihnen gebührt vor allem Dank und Anerkennung.

Der gegenwärtige Vereinsleitung wünsche ich ein erfolgreiches Wirken für die Vereinsmitglieder und darüberhinaus für die gesamte Einwohnerschaft von Steinenbronn.

Mit freundlichen Grüßen

Sportkreisvorsitzender Oskar Marczy



Liebe Sportfreunde!

Zum 75jährigen Jubiläum übermittle ich dem TSV Steinenbronn namens der gesamten schwäbischen Fußballfamilie und auch persönlich die herzlichsten Wünsche. Gleichzeitig darf ich mich aber auch herzlich bedanken für die in den vielen Jahrzehnten geleistete wertvolle Aufbauarbeit, für die vielen Mühen aller Verantwortlichen in den verschiedenen Generationen, für ihre Opferbereitschaft und ihren Mut. Alles was hierbei gegeben wurde und was dank dieses Einsatzes heute geschaffen ist, stellt einen lebendigen Beweis dar für die richtig verstandene, gemeinschaftsinnewohnende schöpferische Kraft. Nutznießer davon sind letztlich wir alle, ob nun gerade Fußballer oder nicht. Mögen die kommenden Jahrzehnte der gesamten Vereinsfamilie viel Glück und Erfolg bringen.

Mit freundlichen Grüßen

Franz Stuemper

1. Vorsitzender des Württembergischen Fußballverbandes



Grußwort

Dem Turn- und Sportverein Steinenbronn e. V. gelten Grüße und Glückwünsche des Württembergischen Sports zur 75. Wiederkehr seiner Vereinsgründung.

Welch Unterschied liegt in dieser Zeitspanne eines vollen Lebensalters!

Zur Jahrhundertwende stahlen sich einige beherzte junge Burschen auf eine Wiese, um dem Ball nachzujagen oder an Geräten ihre Kraft und Geschicklichkeit zu schulen.

Heute wird der Sport als ein nicht mehr aus dem Gedankengut unserer Gesellschaft zu verdrängendes Phänomen angesehen. Er wird von breitesten Kreisen der Bevölkerung als Mittel zur Gesunderhaltung anerkannt und betrieben.

Die damals selbstverständliche körperliche Bewegung ist durch die Verwendung von Maschinen und Geräten stark eingeschränkt worden. Der Mensch kam deshalb in eine Krise, aus der ihn der Sport mit seinen vielfältigen Angeboten herausführen kann. Denn der Sport hat sich auch zu einem Medium entwickelt, das Kräfte zurückgewinnt, die für den täglichen Arbeitseinsatz erforderlich sind.

Es ist eine breite Palette derer, die sich heute des Sports bedienen. Es beginnt mit den Vorschulkindern, führt über die Schüler-, Jugend- und Aktivenzeit bis ins gesetzte Alter. All diese Aufgaben zu erfüllen haben sich die Vereine angenommen.



Mit unserem Gruß zu Ihren festlichen Tagen gilt auch der Dank an Ihre Führungskräfte, vom 1. Vorsitzenden bis zur jungen Übungshelferin, für die unermüdliche Arbeit für das Gemeinwohl.

Wir wünschen dem TSV Steinenbronn, daß er auch in Zukunft tatkräftige Frauen und Männer findet, die das Vereinsgeschehen mit pulsierendem Leben erfüllen.

WÜRTTEMBERGISCHER LANDES-
SPORTBUND
Gmelin

Grußwort

Der Schwäbische Turnerbund übermittelt dem Turn- und Sportverein Steinenbronn zum 75jährigen Vereinsjubiläum die herzlichsten Glückwünsche.

75 Jahre Vereinsarbeit sind begleitet von einem Wandel der Turn- und Sportbewegung, wie wir es uns in früheren Jahren wohl kaum hätten vorstellen können.

75 Jahre Vereinsarbeit sollen für uns aber auch Anlaß sein, vor allem jenen Frauen und Männern zu danken, die dem Verein ihre Arbeitskraft aus eigenem Antrieb zur Verfügung gestellt haben.

Jubiläen sind nicht nur da, um sich über das Erreichte zu freuen, sondern auch einen Ausblick in die Zukunft zu wagen, wo auf den Turn- und Sportverein als aktive Freizeitorganisation vermehrt Aufgaben zukommen.

Wir sind der Meinung, daß Ihr Verein hier ganz besondere Aufgaben zu bewältigen hat, zumal sich der Großteil Ihrer Mitglieder zur Arbeit nach außerhalb begibt.

In erster Linie wird es an Ihrem Angebot und Ihren Aktivitäten liegen, wenn sich die Bewohner in Steinenbronn zu Hause fühlen.

Wir wissen andererseits aber auch, daß ein Verein immer nur so stark oder so gut sein kann, wie seine Mitglieder, die sich bereitfinden, an verantwortlicher Stelle mitzuarbeiten.



Mit unserem Dank für die geleistete Arbeit verbinden wir beste Wünsche für die bevorstehenden Festtage!

Rudolf Spieth
Vorsitzender

Grußwort

Der TSV Steinenbronn feiert in wenigen Tagen das Jubiläum seines 75jährigen Bestehens. Im Namen des Tischtennisverbandes Württemberg-Hohenzollern und des Bezirkes Böblingen spreche ich Ihnen dazu meine herzlichsten Glückwünsche aus.

Die vergangenen 75 Jahre schließen für den TSV Steinenbronn sicher nicht nur frohe und freudige Ereignisse ein, sie bilden auch sicher nicht nur eine Kette sportlicher Erfolge. Auch Rückschläge, Schwierigkeiten und traurige Begebenheiten werden diese 75 Jahre mit sich gebracht haben. Wenn der TSV Steinenbronn heute als ein vielseitiger und allen sportlichen Belangen aufgeschlossener Verein mit breitem Angebot sich zu diesem Jubiläum rüstet, dann zeugt das davon, daß eine gute, zielbewußte Führung es verstanden hat, mit viel Einsatz und Idealismus das Vereinsschiff durch alle Stürme auf geradem Kurs zu halten. Besonders freuen wir uns, daß beim TSV Steinenbronn schon im Jahre 1951 eine Tischtennisabteilung ins Leben gerufen wurde, die sich inzwischen in Verband und Bezirk einen guten Namen gemacht hat.



Dem TSV Steinenbronn wünsche ich für die Zukunft weiteres Blühen und Gedeihen und eine zielbewußte Fortsetzung des eingeschlagenen erfolgreichen Weges. Möge Ihre Jubiläumsfeier einen frohen und harmonischen Verlauf nehmen.

Maier
1. Vorsitzender

Grußwort



Wenn ein Verein sein 75jähriges Bestehen feiern kann, ist es ein Grund zu einem dankbaren Rückblick auf die Leistungen in der Vergangenheit, die durch Opferbereitschaft und Gemeinschaftssinn vollbracht wurden. Es ist aber auch ein Fest der Freude, die wir mit unseren Mitbürgern in diesen Tagen teilen dürfen.

Die Freude am Sport war es, die unseren TSV Steinenbronn 1900 e. V. 75 Jahre alt werden ließ. Wieviel Idealismus und Vereinstreue 75 Jahre beinhalten, wissen nur diejenigen, die in Freud und Leid die Vereinsgeschichte über drei Generationen hinweg miterlebt und mitgestaltet haben. Ihnen sei heute für ihre Opferbereitschaft herzlicher Dank gesagt. Auch diejenigen, die nicht mehr unter uns weilen, wollen wir nicht vergessen und ihrer in stiller Ehrfurcht gedenken.



Wir wollen die Tage unseres Jubiläumsfestes dazu nutzen, die sportlichen und kulturellen Beziehungen in unserer Gemeinde Steinenbronn zu festigen. Mit einem Blick in die Zukunft, in die unsere heutige Jugend hineinwächst, wollen wir hoffen, daß unser TSV Steinenbronn aufblühen und noch viele Jubiläen feiern möge.

W. Wenger
1. Vorstand

29.6.1900

Gründung (im Gasthaus „Löwen“). Aufgrund einer Einladung im „Filder-Boten“ erschienen 24 Sportfreunde und beschlossen die Gründung des „Turnvereins Steinenbronn“

1. Vorstand: Wilhelm Wenger

2. Vorstand: Karl Eberwein

Wenig später wurde die Vereinsfahne — laut Chronik zu 125 Mark und 90 Pfennigen — gekauft.

1909

Bau der Turnhalle

1919

Gründung der Fußball-Abteilung unter dem Vorstand Friedrich Herzog (1919-1927)

1923

trennt sich der Verein bei einer Versammlung im Gasthaus „Zum grünen Baum“ in „Turnverein Steinenbronn“ und „Sportclub Steinenbronn“.

1928

schließen sich unter dem jetzigen Ehrenvorstand Wilhelm Fischer (1927-1933) beide Vereine wieder unter dem Vereinsnamen „Turn- und Sportverein 1900 e. V.“ zusammen.

1933-1937

wurde das Vereinsleben zwangsweise stillgelegt. Das gesamte Vermögen einschließlich Vereinsfahne wurde beschlagnahmt.

1937-1943

durfte wieder Leichtathletik betrieben und Fußball gespielt werden.

1. Vorstand: Kurt Zippel

2. Vorstand: Eugen Auracher

1943-1947

ruhte wegen des Weltkrieges jeglicher Sportbetrieb.

1947

Wiederaufbau einer Fußballmannschaft unter Vorstand Wilhelm Böpplé.

1949

Rückgabe der Turnhalle und der Vereinsfahne.

1951

Gründung der Tischtennis-Abteilung und Aufleben der Leichtathletik-Abteilung.

In den folgenden Jahren bis

1956

wurde das Clubhaus umgebaut und der Sportplatz neu angelegt.

1967

Damen-Turnabteilung

1973

Turnabteilung „Mutter und Kind“



1900

In den ersten Jahren, vor dem Bau der Turnhalle, wurden die Übungsstunden der Turner in der Scheune des Gasthauses „Löwen“ abgehalten, Wettkämpfe fanden auf den

„Neuen Wiesen“ statt, wohin jedesmal die Sportgeräte wie Barren, Seitpferd usw. geschafft werden mußten.

Am

18.6.1911

wurde in Leinfelden unter Gau-Vorstand Wilhelm Wenger, Steinenbronn, das Gauturnfest abgehalten, Teilnehmer aus Steinenbronn war Otto Schuldt — bei der Kirche — (Jakob-Sohn).

1920

spielte die Steinenbronner Fußballmannschaft zum ersten Mal gegen Leinfelden und verlor dieses Spiel mit 0:7 Toren. (Bild)

22.-25.6.1922

fand in Leipzig das erste Deutsche Arbeiter-Turn- und Sportfest statt, zu dem Wilhelm Wenger als Delegierter Steinenbronns entsandt wurde.



Schiedsrichter: Max Kaiser, Adolf Schmid, Otto Wacker, Karl Walz, Gotthilf Rösch, Karl Schmidhäuser, Wilhelm Fischer, Hermann Schmidhäuser, Otto Schienle (liegend), Friedrich Eberhardt, Albert Wacker, Karl Hertfelder (nicht im Bild), Ludwig Herzog, Friedrich Weber.



1924-1927

gehörten zur Fußballmannschaft

Robert Schuld, Willi Kraus, Emil Eberhardt, Wilhelm Böpple, Gottfried Weindorf, Karl Wenger, Albert Jäger, Friedrich Weber, Schiedsrichter, (liegend): Karl Renz, Karl Fischer, Otto von Au



Gruppenmannschaft

Zur Erinnerung am Werbefußballtag in Steinenbronn

9.5.26.

9.5.1926

Werbefußballtag in Steinenbronn.
Eine Filder-Auswahl, zu ihr gehörten
Paul Pfannenschwarz (links) und
Gottlob Steck, Leinfeld (der lange
Jahre auch in Steinenbronn spielte).



1928-1933

wurde unter anderem auch Handball
gespielt; zu dieser Mannschaft
gehörten die auf folgendem Bild ge-
zeigten Spieler (dieses Bild zeigt
Handballer und Turner unseres Ver-
eins)

Stehend von links: Friedrich Fritz,
Friedrich Fischer, Karl Scherle,
Paul Stäbler, Hermann Eberwein,
Georg Pfeifle, Paul Pfannenschwarz,
Otto Stäbler, Erwin Wegener
Rudolf Schuldt, Karl Wenger.

Kniend: Otto Maier, Otmar Wagner,
Willi Maier.
Liegend: Willi Fritz, Robert Laichinger,
Gotthilf Schuldt.

Vereins-Chronik

International hervorragende Leistungen erzielte die Turn- und Leichtathletik-Abteilung (Vereinsfarben damals blau/weiß) durch Helmut Eberhardt, der an verschiedenen Länderkämpfen teilnahm.

1932

in Basel im Länderkampf Schweiz gegen Deutschland belegte er im 100-Meter-Lauf den 2. Platz, ebenso in der Arbeitersport-Olympiade 1932 in Wien in der 4 x 100 Meter Staffel.

Diese Erfolge sind nicht zuletzt der intensiven Förderung dieser Sportdisziplin durch E. Auracher zu verdanken.

1937-1938

starteten in der Olympischen Staffel 800 Meter Albert Schmidhäuser
400 Meter Hugo Krämer
200 Meter Paul Pfannenschwarz
100 Meter Helmut Eberhardt.
Bei einem Sportfest in Birkach/Hohenheim belegte diese Mannschaft den 2. Platz hinter den Stuttgarter Kickers und vor dem VfB Stuttgart.

Nach der zwangsweisen Vereinsauflösung 1933 wurde



1937-1943

neben Leichtathletik wieder Fußball gespielt. Die erste Fußballmannschaft setzte sich wie folgt zusammen:

Otto von Au, Wilhelm Böppe, Friedrich Wacker, Hugo Krämer, Robert Schuld, Hermann Weiß, Albert Jäger, Hermann Wagner, Otto Böppe, Eugen Eberhardt, Karl Fritz.

Nach Kriegsende fanden sich schon 1945 durch Initiative von Wilhelm Böppe und mit tatkräftiger Unterstützung von Helmut Eberhardt die ersten Fußballfreunde wieder zusammen. 1951 wurde dann eine Tischtennis-Abteilung gegründet, Leichtathletik schloß sich an. 1967 fand sich eine Frauenturn-Abteilung zusammen, die 1973 durch eine Turn-Gruppe „Mutter und Kind“ ergänzt wurde.

Auf den folgenden Seiten stellen sich die einzelnen Abteilungen vor:

Tischtennis-Abteilung

Schon 1951 erfolgt durch Initiative von Willi Maier die Gründung einer Tischtennis-Abteilung, deren Leiter er lange Jahre selbst war.

1958 wurde die Tischtennis-Abteilung Bezirksklassenmeister und Pokalsieger aller Klassen. Endspielgegner war die Verbandsligamannschaft VfL Sindelfingen. Der Aufstieg wurde in diesem Jahr gegen die Mannschaft von Freudenstadt und Sportbund Stuttgart nicht geschafft. Im Jahre 1961 gelang der Aufstieg in die Landesliga. Alle Aufstiegs-spiele — gegen Leonberg, Öhringen und Oberesslingen — wurden klar gewonnen.

Nach zweijähriger Verbandsliga-Zugehörigkeit wurde die Mannschaft durch Spielerabgänge geschwächt und stieg freiwillig ab, ein Jahr später folgte der Abstieg aus der Landesliga.

Die Bezirksklassenmeisterschaft wurde 1969 wieder erreicht, damit qualifizierte sich die Mannschaft für die neu gegründete Bezirksliga. 1973 erfolgt der freiwillige Abstieg in die Bezirksklasse, da die Spieler der vielen weiten Reisen müde waren.

1974 Meister der Bezirksklasse, auf einen Aufstieg wurde freiwillig verzichtet. Außerdem wurde die Mann-

schaft wieder Pokalsieger der Bezirksklasse. Nach Abschluß der Spielrunde 1974/1975 erreichten die Spieler den 2. Platz hinter Bernhausen.

Die jetzige Mannschaft spielt fast komplett schon über 10 Jahre zusammen. Ein Zeichen einer sehr guten Kameradschaft.

von links: Heinz Elsäßer, Manfred Eisenmann, Georg Lang, Paul Fritz, Erich Wacker, Heinz Köngeter, nicht auf dem Bild Roland Laichinger.



Abteilung Damen- Gymnastik



Unter der Leitung von Frau Antony wurde diese Abteilung 1967 gegründet. Jeden Montagabend treffen sich in der Turnhalle ca. 50-60 Damen, um sich turnerisch zu betätigen und wieder einmal das Gefühl der körperlichen Leistungsfähigkeit zu haben. Beim Spiel lernen sie die Kameradschaft kennen, die im täglichen Leben leider so selten geworden ist. Die große Beliebtheit dieser Abteilung zeigt sich schon darin, daß einige Turnerinnen schon von Anfang an dabei sind, so z. B. Frau Inge Fritz, die seit Gründung die Kassiergeschäfte wahrnimmt. Die jetzige Leiterin, Frau Wartbiegler, eine staatlich geprüfte und anerkannte Übungsleiterin, sorgt stets für frischen Wind und bringt immer neue Ideen mit.

Abteilung „Mutter und Kind“



Seit Herbst 1973 haben wir eine Abteilung „Mutter und Kind“. Und wir zeigen gerade mit dieser Einrichtung, daß wir mit der Zeit gehen, daß wir ein Verein sind, der den sich laufend verändernden Verhältnissen in unserer Umwelt Rechnung trägt. Bei den Kleinsten müssen wir anfangen — Unsere Mütter im Verein brauchen nicht mit dem Sport aufzuhören, wenn sie ein oder gar mehrere Kinder aufzuziehen haben. Sie bringen sie einfach mit in die Turnhalle. Und

noch einen Vorteil hat die neue Abteilung „Mutter und Kind“: Bei der Anwerbung von jungen Vereinsmitgliedern warten wir nicht, bis die Jungen und Mädchen zur Schule gehen und andere Vereine uns den Nachwuchs womöglich wegschnappen.

Der Erfolg hat sich schon gezeigt — die Abteilung „Mutter und Kind“ ist ein voller Erfolg. Ein Dutzend Mütter mit ihren Kindern tummelt sich an jedem Montag in der Turnhalle. Es ist schon ein herzerfrischendes Bild,

Abteilung Vorschul- und Kinderturnen

die jungen Muttis mit den quicklebendigen Kleinen in Aktion zu sehen. Sowohl für die Mütter als auch für die Kleinen kommt es im besonderen Maße darauf an, sich nicht zu überfordern. Daß alles im richtigen Rahmen geschieht, dafür sorgt die Übungsleiterin. Die Übungen werden immer so ausgewählt, daß die Mutter in nicht geringerem Maße beansprucht wird als das Kind. Dadurch kann die Mutter das Leistungsvermögen ihres Kindes selbst mitbestimmen. Und nach Klettern, Springen, Rutschen und Schwingen zeigt ein Singspiel, daß es wieder mal allen Freude gemacht hat.



Müssen Kleinkinder schon turnen? Sollte nicht bis zum Schulbeginn gewartet werden? Bewegungsmangel bedroht unsere Kinder schon bevor sie überhaupt zur Schule gehen. Gesunde Kinder tollen und springen. Sie zeigen hiermit, daß sie Freude an gymnastischer Betätigung, Anstrengung und körperlicher Leistung haben. Dieses Bedürfnis der Kinder sollte unterstützt und gefördert werden.



Fußball-Abteilung



Jubiläums-Mannschaft 1950
Steck, Schnell, Maier, Schilling,
Schmidhäuser, v. Au, Hackel, Walter,
Böpple, Leipold, Worf, Eberhardt



Bezirks-Pokalmeister der
Klasse C 1952/53
1. Reihe: Vorstand Wilh. Böpple
Abt. Leiter O. Schuldt, Fr. Straubart,
W. v. Au, Tr. Walz, K. Hackel,
R. Schnell, W. Schilling, P. Wacker,
H. Steck, Techn. Leiter H. Wagner,
Trainer Deyle.
2. Reihe: G. Eberhardt, P. Schnell,
G. Walter.

Unsere Fußballabteilung, die 1945 bei „Wiederanpiff“ bereits auf eine ca. 30jährige Tradition zurückblicken konnte, entwickelte sich in den Nachkriegsjahren sehr rasch.

1953 wurde sie mit Otto Schuld, der von 1952-1967 Spielleiter war, Bezirkspokalmeister der C-Klasse, was gleichzeitig den Aufstieg in die B-Klasse bedeutete. Schon im folgenden Jahr konnte der Aufstieg in die A-Klasse geschafft werden, wo sich die Mannschaft allerdings nur 1 Jahr halten konnte.

Von 1955-1971 wurde mit wechselnden Erfolgen in der B-Klasse gespielt. In diesen Jahren wurde unter Vorstand Paul Wacker unser jetziger Sportplatz gebaut.

1971 Abstieg in die C-Klasse, bei der Endabrechnung entschied das schlechtere Torverhältnis gegen uns.

In den folgenden Jahren bauten wir unter Vorstand Walter Berger und Nachfolger Hubert Melzer unser Clubhaus um. Von den Vereinsmitgliedern — vor allem von den älteren — wurden viele freiwillige Arbeitsstunden geleistet. Auch die Flutlichtanlage wurde hauptsächlich durch eigene Leistung unter Hubert Melzer erstellt und am 6. Januar 1974 bei der Generalversammlung in Betrieb genommen.

Das Spieljahr 1973/74 wurde durch die Staffelmeisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die B-Klasse gekrönt.

Besonders erwähnt sei an dieser Stelle auch, daß der TSV Steinenbronn in den zurückliegenden Jahren eine Reihe guter Schiedsrichter stellte: Otto Böpple, Eugen Eberhardt sen., Heinrich Hanselmann, Rolf Jäger, Stefan Wurst, Paul Weidle, Helmut Eberhardt — der sogar Oberliga-Schiedsrichter war — sowie die beiden jetzt noch tätigen Schiedsrichter Walter Pfannenschwarz und der frühere Vorstand Erich Schröder, der schon über 800 Spiele geleitet hat.

Schiedsrichter Helmut Eberhardt beim Pokalspiel Bayern München — Borussia Dortmund.



Von links nach rechts, stehend: Abteilungsleiter Andreas Huf, 1. Vorstand Hubert Melzer, 2. Vorstand Werner Schnupp, Walter Schuldt, Heinz Schmidhäuser, Jürgen Eberhardt, Georg Lang, Herbert Hanselmann, Vladimir Trimanovski, Hans Böpple, Friedrich Schnepf. Kniend: Helmut Bauer, Mannschaftstrainer Georg Geißler, Klaus Bauer, Miko Vlastic, Karl Kaiser, Michael Morlock.

Stehend (von links):
Armin Wandel, Peter Lang, Günter Knapp, Gunther Reischle, Hans Sam, Frank Haug, Freddy Urban, Roland Bazlen
Betreuer und Trainer:
Hermann Bazlen
Kniend: Thomas Stierle, Uwe Wöhrle, Bernd Schreier



Eine wesentliche Aufgabe unseres Vereins stellte immer die Jugendarbeit dar. In den früheren Jahren hatte Steinenbronn meistens nur zwei Jugendmannschaften. Durch die Initiative von Paul Weidle als Jugendleiter erfuhr diese Arbeit wesentlichen Aufschwung. Er baute die Mannschaft systematisch auf und hatte innerhalb kurzer Zeit von der E- bis zur A-Jugend alle Mannschaften besetzt. Bei solchem Eifer ließen die Erfolge auch nicht lange auf sich warten. So wurde unsere D-Jugend mit ihrem Betreuer Hermann Bazlen 1972/73 Staffelsieger.

In der laufenden Saison wurde die Jugend C 1 unter Manfred Wacker ebenfalls Staffelsieger und nimmt nun an den Spielen zur Bezirksmeisterschaft teil. Paul Weidle und seinem Nachfolger Willy Wenger wurde 1973 erstmals vom Württembergischen Fußballverband der „Anerkennungspreis für gute Jugendarbeit“ verliehen. 1974 erhielten wir erneut diesen Preis. Eine sehr schöne Anerkennung für eine Arbeit, die besonders in heutiger Zeit nicht hoch genug eingeschätzt werden kann.



Am 23. März 1975 trafen sich die älteren Mitglieder unseres Vereins zu einem gemütlichen Nachmittag im Clubhaus, um diese Vereins-Chronik zusammenzustellen. Unser Bild zeigt die Anwesenden von links:

Paul Pfannenschwarz, Otto Schuldt, Wilhelm Fischer, Albert Schmidhäuser, Gotthilf Wenger, Erwin Reimold, Karl Schmidhäuser, Rudolf Schuldt, Vorstand Willy Wenger, Gotthilf Rösch, Eugen Eberhardt sen., Karl Fischer, Karl Wenger, Karl Schuldt, Albert Jäger.

Ehemalige 1. und 2. Vorstände

Wenger, Wilhelm
Eberwein, Karl
Schuldt, Karl
Stäbler, Karl
Walter, Jakob
Renz, Karl
Herzog, Friedrich
Fischer, Wilhelm
Schmidhäuser, Albert
Wagner, Hermann
Böpple, Wilhelm
Rösch, Oskar
Wacker, Paul
Aichele, Wilhelm
Schmidhäuser, Wilhelm
Reichert, Erich
Schröder, Erich
Wacker, Manfred
Lauterbach, Willi
Melzer, Hubert
Schnupp, Werner

Derzeitiger Vorstand

1. Vorstand: Willy Wenger
2. Vorstand: Walter Martin
Kassier: Walter Seidel
Unterkassier: Rudolf Brodbeck
Platzkassier: Adam Marschall
Schriftführer: Horst Bernd Höhlig
Wirtschaftspr.: Lothar Rudischhauser
Abt.-Leiter
Fußball: Andreas Huf
Jugendfußball: Josef Braunstein
Gerhard Ettel
AH-Fußball: Wolfgang Günther
Tischtennis: Paul Fritz
Kinderturnen: Jutta Wartbiegler
Pressewart: Heinz Hoffmann
Wanderwart: Wilhelm Aichele
Beisitzer: Michael Graessner
Albert Schmidhäuser



Das 75jährige Bestehen
unseres Vereins
ist uns erneut Anlaß, unserer
verstorbenen Sportkameraden
voller Dankbarkeit und Ehrfurcht zu gedenken.

Wir treffen uns zu einer Totengedenkfeier am Freitag, den 20. Juni 1975,
um 18.30 Uhr auf dem Friedhof.

Festprogramm

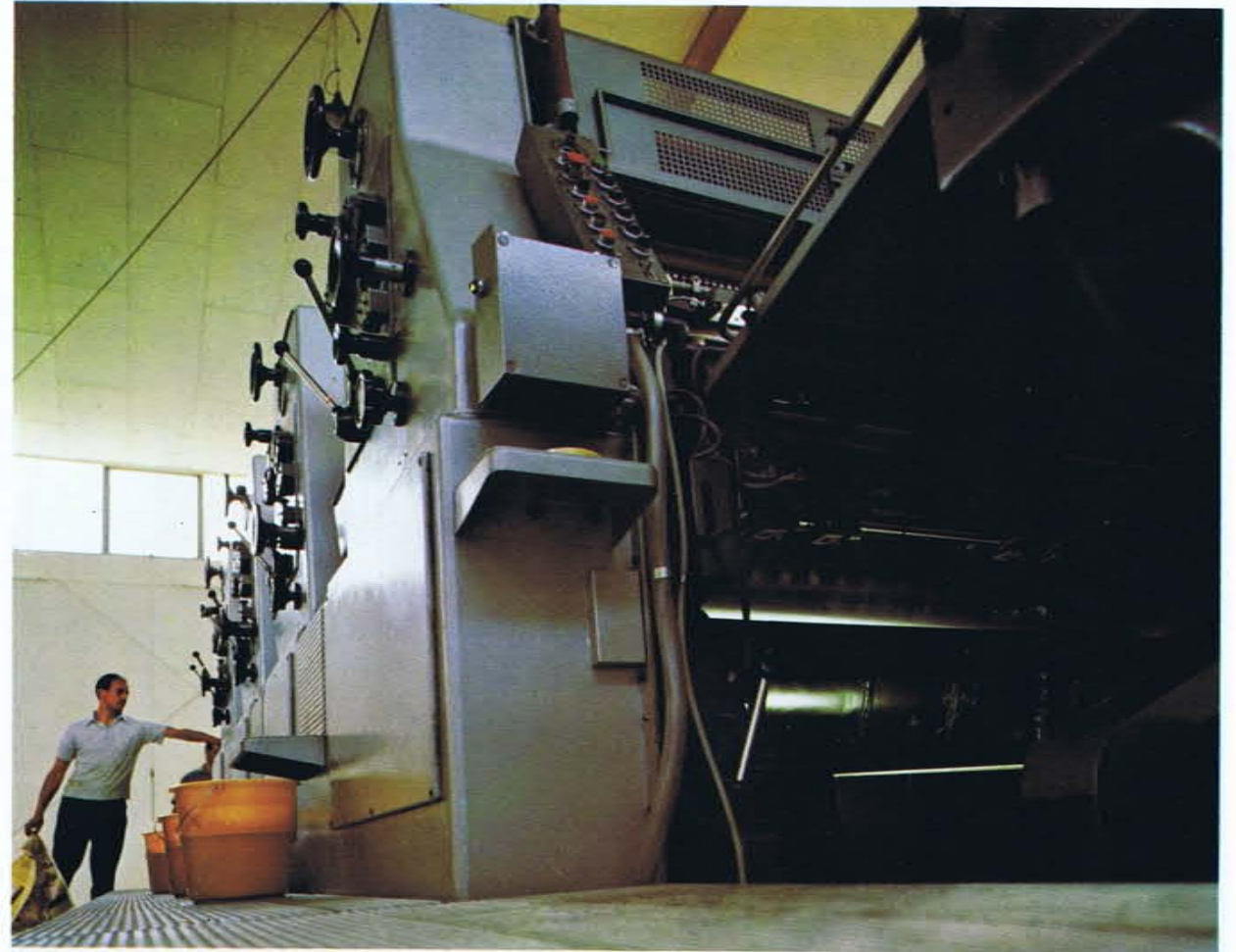
	Freitag 20. Juni 1975
18.30 Uhr	Totengedenkfeier auf dem Friedhof
20.00 Uhr	Fest-Eröffnungsmusik (Musikverein Steinenbronn) Grußwort Ehrungen Tanzunterhaltung (Musikverein Steinenbronn)
	Samstag 21. Juni 1975, 19.30 Uhr
Festmusik	Musikverein Harmonie Bonlanden
Begrüßung	Vorstand Willy Wenger Schirmherr Bürgermeister Reinhold Buck
Unterhaltung durch Musikverein Bonlanden	Holzschuhtanz (Mädchengymnastik Leitung Frau Böhm) Stabgymnastik (Frauenturnen Leitung Frau Kohler) Gymnastik nach moderner Musik (Frauenturnen Leitung Frau Wartbiegler) Trampolinspringen (TSV Leinfelden)
Anschließend Tanz-Unterhaltung mit dem Musikverein Harmonie Bonlanden.	
	Sonntag 22. Juni 1975
9.00 Uhr	Gemeinsamer evang./kath. Festgottesdienst im Festzelt - Pfarrer Haller / Pater Prof. Dr. Dr. Schweizer - unter Mitwirkung des Musikvereins Steinenbronn
10.20 Uhr	Frühschoppenkonzert im Festzelt Musikverein Steinenbronn
12.30 Uhr	Festzug-Aufstellung Hohewartstraße
13.00 Uhr	Festzug

Festprogramm

	Festzelt
Musikalische Einleitung durch den Musikverein Steinenbronn.	
Begrüßung	
Reifengymnastik	(Mutter und Kind)
Bella-Bimba	(Vorschul-Kinder)
Les Humphries	(Kinderturnen) Einstudierung: Frau Wartbiegler
Heinzelmännchentanz	(Kinderturnen)
Jazzmusik	(Mädchengymnastik) Einstudierung: Frau Böhm
Kunstradfahren	Radfahrverein „Solidarität“
Schuhplattler	Heimatverein
Anschließend Unterhaltung durch die Jugendkapelle des Musikvereins Schönaich	
Ab 20.00 Uhr Tanzunterhaltung mit dem Musikverein Steinenbronn, dazwischen folkloristische Einlagen der Steinenbronner Volkstanzgruppe — Mühlradl, Sternentanz, Holzhacker, Knappentanz —	
	Montag 23. Juni 1975
13.30 Uhr	Kinderfestzug Ab Schulhof über Jakobstraße, Vaihinger Straße, alte Turnhalle, Stuttgarter Straße, Seilerstraße, zum Festplatz.
20.00 Uhr	Festausklang mit dem Musikverein Schönaich



**schwaben bräu
meistertreu**



Ihr Partner für perfekten Druck

**DRUCK M
HAUS
MARKERT**

7031 Steinenbronn, Stuttgarter Str. 79
Telefon 07157-2181/3282



Straßen-, Autobahnen- und Flugplatzmarkierungen mit Garantie

- **Heißplastik:** auf- und eingelegt, Hand- und maschinelle Verlegung.
- **Kaltplastik:** auf- und eingelegt, Hand- und maschinelle Verlegung.
- **Folie:** ist seit 15 Jahren erprobt, auch mit Reflektion.
- **Farbe:** mit modernsten Maschinen markiert.

Zulassungen der Bundesanstalt für das Straßenwesen Köln-Raderthal liegen vor.

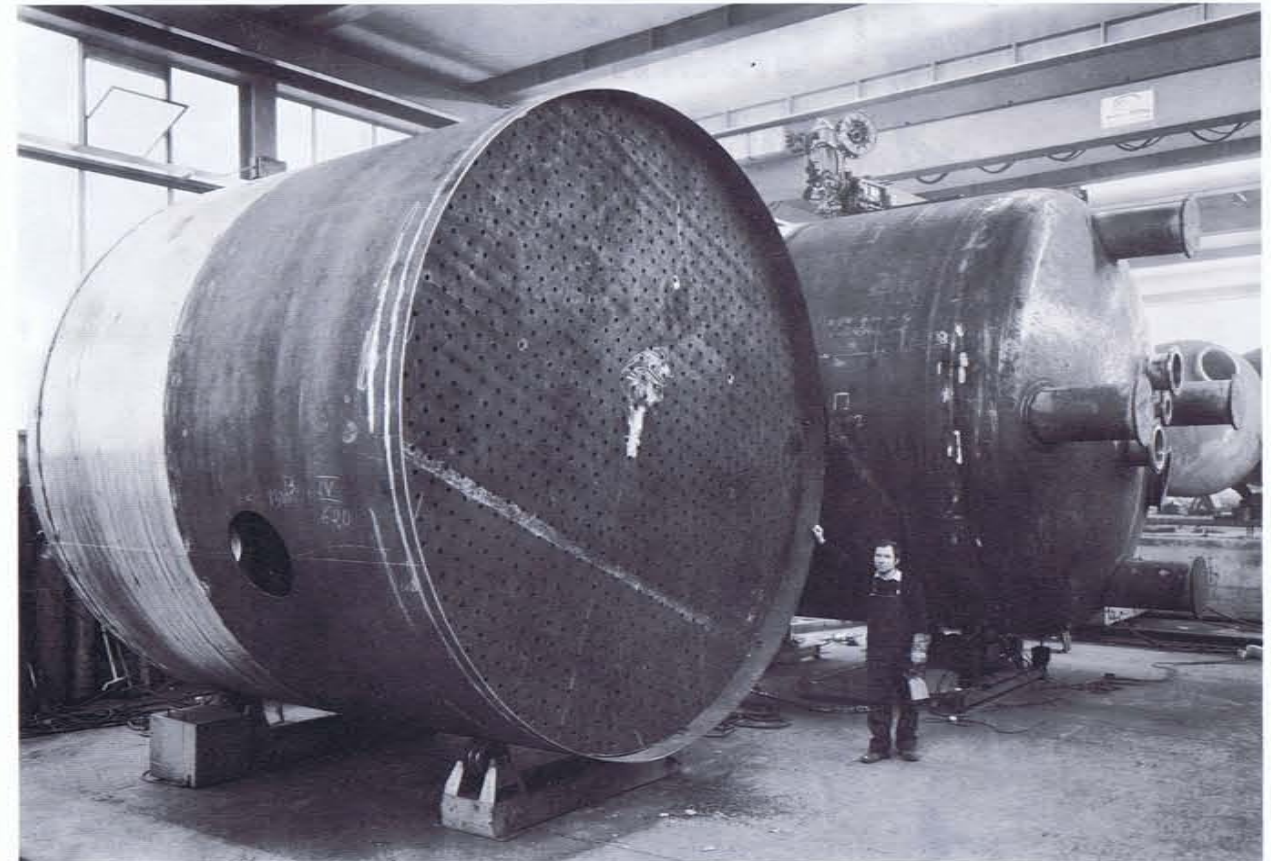
Durch unsere Erfahrung über 18 Jahre können wir Sie einwandfrei beraten und garantieren Ihnen qualitativ gute und prompte Arbeiten.

Gesellschaft für Verkehrssicherheit m. b. H.

7031 Steinenbronn · Stuttgarter Straße 75 · Postfach 8
Telefon (0 71 57) 40 14 oder 40 15



STAHL - BEHÄLTERBAU
MASCHINENBAU
ÖLFEUERUNGSTECHNIK



Ausschnitt aus unserem Fertigungsprogramm

Sonderbehälter aus Stahl und Sonderwerkstoffen · Stahlkamine/ein- und doppelwandig · Heizöllagerbehälter in allen Ausführungen aus Stahl - Alu - Kunststoff · Direktbefeuerte Luftheizgeräte

WALTER FISCHER 7 Stuttgart 1 · Kornbergstraße 26 · Tel. 07 11/22 11 88 · Telex 07 22 982
Werk: 7031 Steinenbronn/Böblingen · Sindelfinger Straße 3 · Tel. 0 71 57/20 66

**Herzliche
Glückwünsche zu
Ihrem Jubiläum!**



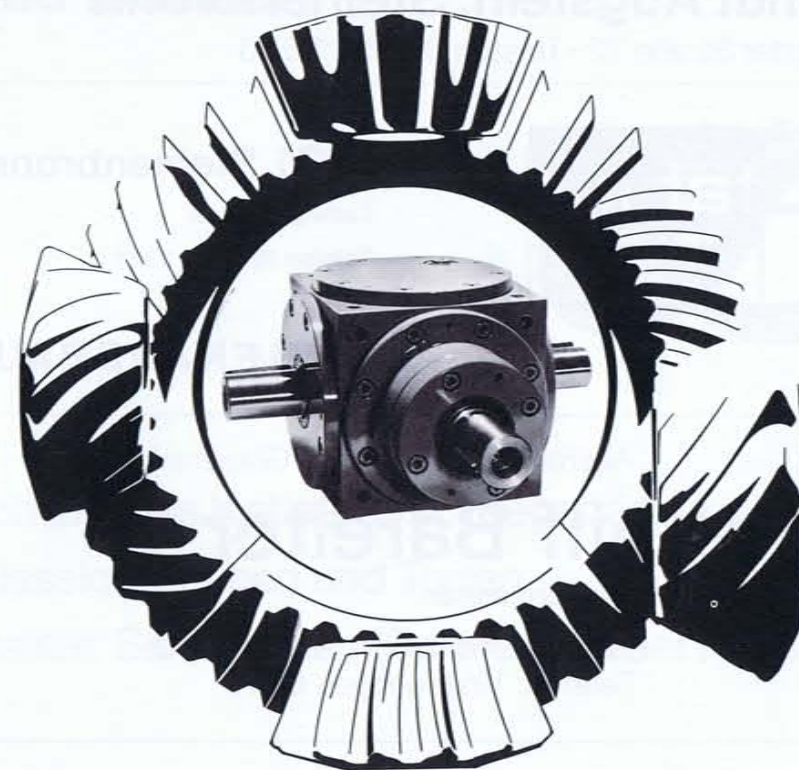
Unsere Bank wird in der engen Verbindung
mit Ihnen allen ihre Aufgabe weiter erfüllen:
Sie in allen Fragen bankmäßiger Dienste
freundschaftlich zu beraten. Zu Ihrem Wohl!



Schönaicher Bank

mit Geschäftsstellen in Musberg, Steinenbronn und Neuweiler

**Ein moderner, expansiver Betrieb
mit zukunftsorientierter Produktion**



**Michael Graessner KG
Getriebe- und Maschinenfabrik
7031 Steinenbronn**

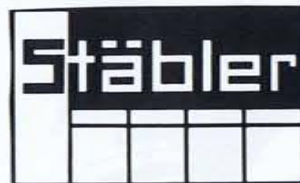
**Vermittlung von Gebrauchtwagen
Kfz-An- und Abmeldungen**

Versicherungen jeglicher Art (Hamburg-Mannheimer
und Allianz)

Bausparkasse Heimbau AG Köln

Helmut Augstein, Steinenbronn

Stuttgarter Straße 72 · Telefon 0 71 57/25 75



7031 Steinenbronn

Ludwigstraße 9

Telefon (07157) 2371

INNENAUSBAU

Ausführung sämtlicher Glaserarbeiten

Gotthilf Bareiter

Glasermeister

7031 Steinenbronn, Amselweg 2

Telefon: Waldenbuch 87 41

Gasthof „Zum grünen Baum“

Es freut sich auf Ihren Besuch

Familie Micka

7031 Steinenbronn, Stuttgarter Straße 2

Telefon 0 71 57/27 34

Bäckerei – Konditorei – Feinkost

Ewald Donner



Täglich frisches Kaffee- und Teegebäck

Erstklassige Kuchen und Torten

Spezialität: Sahnetorten (Schwarzwälder Kirschtorte)

Kommen Sie vorbei, oder rufen Sie einfach an. Wir backen sowieso.

7022 Leinfelden

Echterdinger Straße 24 und 10 · Telefon (0711) 75 27 23

RADIO - FERNSEH - FACHGESCHÄFT



Willi Bloch

Steinenbronn
Stuttgarter Straße 55
Telefon 85 86

Kundendienst
Antennenbau
Farbfernsehgeräte
Schwarz-Weiß-Fernsehgeräte
Radio- und Koffergeräte
Hifi-Stereo-Anlagen
Plattenspieler
Cassetten- und Radiorecorder
Radiowecker
Zubehör- und Ersatzteile

Alles, was Sie im Haushalt brauchen, kaufen Sie
günstig im

Steinenbronner Verbrauchermarkt

GOLZE

Unsere Metzgerei empfiehlt ganz besonders:
Hausgemachte Maultaschen und
deftige Wurstwaren

GOLZE
Lebensmittel-Filialen

VON A-Z.

Von Aalen bis Zell a.N.

**Die Landessparkasse-Girokasse,
Ihr Partner
überall in Land und Stadt.**

Landessparkasse
GIROKASSE

Zweigstelle Steinenbronn, Stuttgarter Straße 55

Skobalitplatten - Pflanzenfreundliche Deltafolie für Frühbeete -
Planen - Rockwol Steinwolle - Dämm- und Wärmstoffe - Hart-
faserplatten - Spanplatten - Leichtbauplatten - Hartschaum -
und Rigipsplatten - Nord. Profilholzriemen - Ceresit-Spachtel
und verschiedene Neuheiten für den Heimwerker.

Moderne Baustoffe Otto Grob

Steinenbronn, Hohewartstraße 26, Telefon 36 05

25 Jahre
Hoch- und
Tiefbau

OTTO STECK Baugeschäft

7031 Steinenbronn
Blumenstraße 6
Telefon 0 71 57/23 42



Stuttgart-Degerloch

Die Reinigung der Sie vertrauen können.

GOHL · Chem. Reinigung Kleiderbad

Polstermöbel und Textilwaren Annahmestelle bei Hanselmann
Steinenbronn, Tübingerstraße 5

Das Haus
der guten
Gastlichkeit



Hotel Krone

Inhaber: Familie Kurt Schienle

7031 Steinenbronn, Telefon 0 71 57/70 01

Hallenbad
Sauna



Elektro Gräther 7031 Steinenbronn

Fernsprecher 0 71 57/21 70

Ausführung:
sämtlicher Elektro-Installationen
Speicher-Heizungen
Elektro-Geräte, Bestecke
Zinn-Artikel
Schreib-, Spielwaren, Zeitschriften

Stuttgarter Straße 48

Der neue Ford Granada.

Für **11.995.- DM** a.w.

bekommen Sie bei uns ein Automobil, das in Technik
und Komfort einem Wagen
der 16.000-DM-Klasse entspricht.

Plus Ford Vernunft-Garantie:
1 JAHR oder 20.000 km.



Ihr Gebrauchtwagen:
Kein Problem.
Finanzierung:
Durch die Ford Credit AG.
Unser Service:
Sehr zuverlässig.

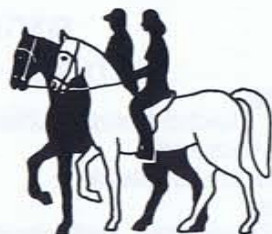
Autohaus Otto Neff GmbH
7035 Waldenbuch, Tübinger Straße 24
Telefon 0 71 57/22 41

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten
einschließlich Außenanstriche

Gerd Alber

Malermeister

7031 Steinenbronn, Stuttgarter Straße 10, Telefon (071 57) 39 85



Reitstall Hasenhof

Inh. Rudi Beck
7035 Waldenbuch-Hasenhof
Telefon 0 71 57/27 29

**Autohaus
Mack**

Karosseriearbeiten · Tankstelle
Autoschnellwäsche
Reifendienst



Dienst
Verkauf- und
Kundendienst

7036 Schönaich
Steinenbronner Straße 30
Telefon (0 70 31) 56 03



Fleurop

Blumen erfreuen immer
Blumen sind immer aktuell
Blumen-SB Metzger

Das Blumen-Fachgeschäft für modernen Blumenschmuck
Schönaich, Lachenstraße 26, Telefon 56 72

Gemütlichen Aufenthalt bietet Ihnen Ihr

Café-Konditorei Haag

Steinenbronn, Römerstraße 6, Telefon 21 27

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



IHR FACHGESCHÄFT

Drogerie-Parfümerie,
Farben-Tapeten,
Ausführung von Fotoarbeiten,
Geschenk-Boutique,
Schreibwaren, Spielwaren

Steinenbronn-Ortsmitte

OBI Ihr Bau- und Heimwerkermarkt

Werkzeuge, Farben, Tapeten, Holz, Sanitär,
Elektro, Bauelemente, Garten

OBI Schaefer
Baumarkt. 7023 Echterdingen
Nik.-Otto-Straße

Kappel

Die vorzüglichen Biere der
Schiffbrauerei Kaufbeuren
Stuttgarter Dinkelacker
Stuttgarter Schwabenbräu
Stuttgarter Hofbräu
Alpirsbacher Klosterbräu

sowie alkoholfreies Bier, Mineralwasser, Limonaden, Coca Cola,
Säfte, Wein und Spirituosen.

Liefert pünktlich und zuverlässig frei Haus

GETRÄNKE KAPPEL

7031 Steinenbronn, Rohrerstraße 37, Telefon 98 90

TAXI HUGO HECHLER, Waldenbuch

Autovermietung · Selbstfahrer Vermietung · VW-Busse · Kranken- und
Leichentransporte

7035 Waldenbuch, Nürtinger Straße 3, Telefon (0 71 57) 22 43

**DROGERIE
FOTO
NEUFORM**



7031 Steinenbronn
Stuttgarter Straße 10
Telefon 07 157 / 21 10

7035 Waldenbuch
Grabenstraße 24
Telefon 07 157 / 22 40

Forststraße 20
Telefon 07 157 / 39 22

Ulrich Scheck

Offene Kamine
in Klinker, Schiefer,
Naturstein usw.

Kachelofenbau
Neuanlagen und Umstellung
auf Öl,
Öfen, Herde, Kundendienst

Horst Neef Heizungen · Kamine

7031 Steinenbronn, Hohewartstraße 69, Telefon 0 71 57/30 78

Gaststätte „Rössle“

Fremdenzimmer, gepflegte Getränke

Otto Stierle · Steinenbronn

ERICH SCHÄFER Bäckerei - Lebensmittel

7031 Steinenbronn, Stuttgarter Straße 49
Telefon 0 71 57/86 72

*Partner für Handwerk, Handel und Industrie
in der Elektrobranche*

WILLI EBINGER
Büro für Elektrotechnik

7031 Steinenbronn · Stuttgarter Straße 75/1 · Postfach 50 · Telefon 0 71 57/32 22



staatl. gepr. Augenoptiker

Wenn Sie eine Brille brauchen. . .

... dann kommen Sie am besten zu OPTIK-BÖHME, dem Fachgeschäft mit dem bekannt guten Service.

Leinfelden · Marktstraße 15,
beim Rathaus · Telefon 75 32 21



Helmut Hanselmann

Polstermöbel · Textilien
Betten · Bettfedernreinigung

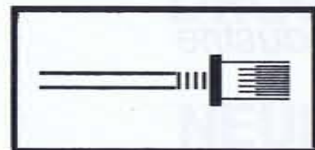
7031 Steinenbronn, Tübinger Straße 5
Telefon: 0 71 57/24 05

Täglich frische Backwaren
empfiehlt

BÄCKEREI + KONDITOREI

ulmer

Das Haus der guten Backwaren
Schönaich am Rathaus · Telefon 57 34



Malermeister Manfred Eisenmann

7031 Steinenbronn bei Stuttgart · Lerchenstraße 1
Telefon: 0 71 57/26 05

Horst Hanselmann

Bildhauermeister

Denkmäler in Stein und Holz

Holzbearbeitung

Einbau von Neuform-
Fertigtürelementen

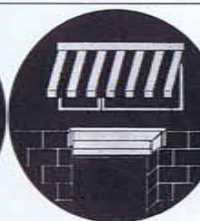
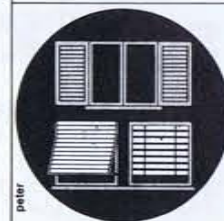
7031 Steinenbronn · Umgehungsstraße 77 · Telefon 0 71 57/80 00

Küferei, Wein- und Getränkehandlung Brennerei Kunstküferei und Geschenkartikel

Hermann Fischer

7031 Steinenbronn · Stuttgarter Straße 17
Telefon 0 71 57/23 28

DIESE PUNKTE SPRECHEN FÜR UNS



Klappläden aus Holz und Kunst-
stoff, Rolläden aus Kunststoff
und Leichtmetall, Jalousetten
und Rollos, Markisen und die
bewährten Rolladensturzkästen



H. EBERWEIN
ROLLADENBAU
7035 WALDENBUCH
TELEFON (071 57) 22 39

Beleuchtungskörper Rundfunk + Fernsehen

Walter Schmid ELEKTRO-FACHGESCHÄFT

7036 Schönaich, Jägerstraße 18



Rolladen
Rolltore
Rollgitter
Markisen
Jalousien
Sonnenschutzanlagen

Rolladen-Nagel KG · 7036 Schönaich · Zeppelinstraße 28 · Tel. 5 10 78

BÄCKEREI
KONDITOREI

Erwin Arnold

Böblingen
Poststraße 12
Telefon 22 77 77



Bei uns finden Sie in großer Auswahl:

Back- und Konditoreiwaren
ebenso eine reiche Auswahl an
Pralinen und Keksen

Versuchen Sie einmal unser
»Zwiebelbrot«
Das Haus der Spezialbrote



Individuelle Bedienung
in Form,
Schnitt und Farbe

Salon Königeter

7031 Steinenbronn,
Stuttgarter Straße 48
Telefon (0 71 57) 25 27

SCHREIBWAREN

GERSTNER

Schulartikel - Lotto - Toto
7022 Leinfelden
Stuttgarter Straße 77 - Telefon 75 24 25

TSV-Clubhaus

Stätte zwangloser Begegnung für jedermann
Bürgerl. Küche

Außer montags täglich geöffnet

SCHLOSSEREI - FAHRZEUGBAU - METALLBAU

MANFRED WENGER

7031 Steinenbronn, Seestraße 15, Telefon 0 71 57/21 34

Ausführung sämtlicher Maler- und
Tapezierarbeiten

MALERWERKSTÄTTE ERNST MAIER

7031 Steinenbronn · Musberger Straße 3 · Telefon 0 71 57/27 16

Brennstoffe –
Landesprodukte

Dünge- und
Schädlings-
bekämpfungsmittel

7031 STEINENBRONN

KARL EBERHARDT ☎ 071 57/22 28

DRUCKEREI UND PAPIERVERARBEITUNG

7031 Steinenbronn, Schönbuchweg 5
Fernruf 0 71 57/23 65



H. GREIM

Albert Neumann

Maß- und Reparaturen- Schuhgeschäft

Steinenbronn, Stuttgarter Straße 29



erich haberer

Fachgeschäft

7036 Schönaich

Schulstraße · ☎ 07031/51314

Gaststätte »Sonne« Familie Knapp

gute Küche – gepflegte Weine
Im Ausschank: Dinkelacker Biere Stuttgart

7031 Steinenbronn
Schafgartenstraße 39

WEINSTUBE MAIER *Inhaber: K. und W. Böhringer*

7031 Steinenbronn, Tübinger Straße 21

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Samstag Ruhetag

Heinz u. Rolf Haug Transporte

7031 Steinenbronn,
Drosselweg 1
Telefon 07157/2671

Albert Walz

Flaschnerei
San. Installation

7031 Steinenbronn
Lindenstraße 23
Telefon 071 57/24 21

WINKO HIPPE

Textilwaren – Maßschneiderei

7031 Steinenbronn/Stgt.
Lindenstraße 1
Telefon 07157/3677

SPORT- PREISE

auf den Fildern nur bei



Stempel-Schwarz

7 Stuttgart-Möhringen,

Holdermannstraße 25

Telefon 71 31 68

MAX SCHLOTTER

Installateurmeister

7031 Steinenbronn
Rosenstraße 7

Gas
Wasser
san. Anlagen
Flaschnerei

GASTHOF-
SPEISERESTAURANT

"Zum Löwen"

Besitzer E. Weinholzner

*Das Haus
der freundlichen
Gastlichkeit*

7031 Steinenbronn bei Stuttgart
Telefon 071 57/22 29 (87 29)

SCHUHHAUS ULMER

Schönaich, Jägerstraße 19
Orthopädienschuhtechnik,
Einlagenbau

zugelassen zu allen Krankenkassen



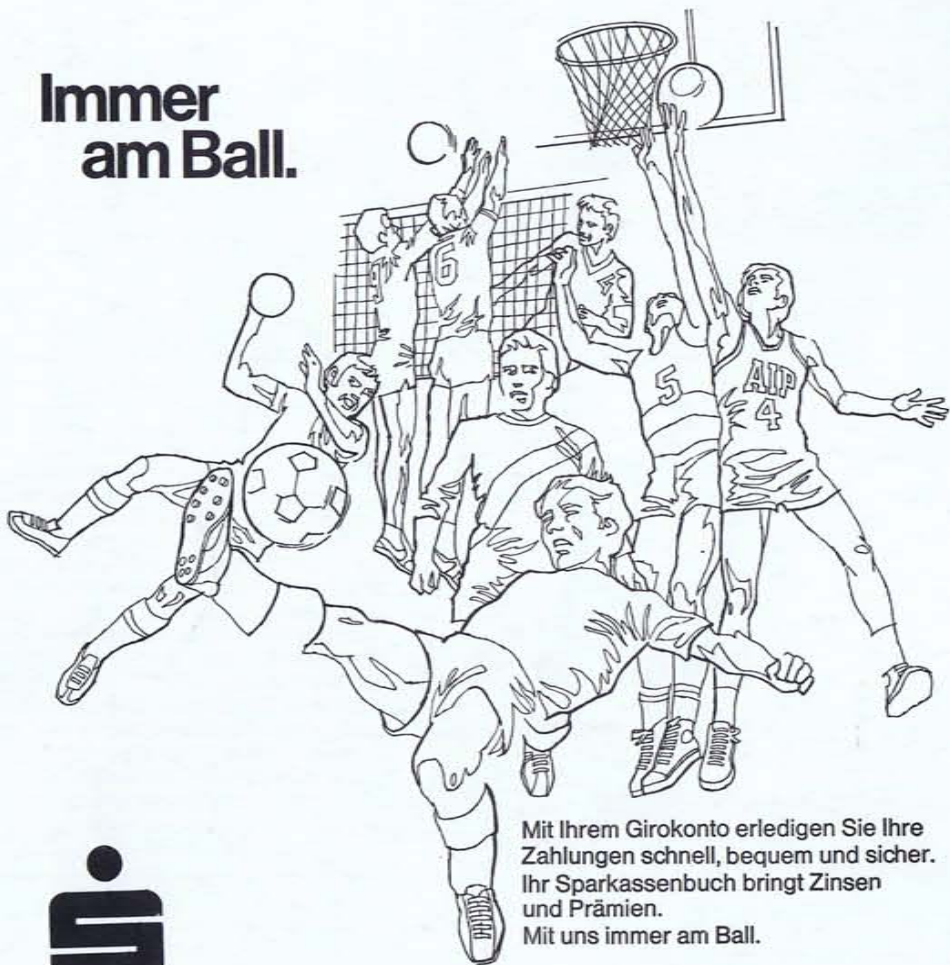
Dettenhausen die Heimat der Heizöltanks



In Europa bekannt

STEFAN NAU
Apparate- und Behälterbau
7405 Dettenhausen

**Immer
am Ball.**



Mit Ihrem Girokonto erledigen Sie Ihre
Zahlungen schnell, bequem und sicher.
Ihr Sparkassenbuch bringt Zinsen
und Prämien.
Mit uns immer am Ball.



wenn's um Geld geht
Kreissparkasse